

Dänisches Bettenlager

Mehr Service dank E-Preisschildern

Montag, 04.03.2019

Das Dänische Bettenlager stellt im Laufe dieses Jahres in allen seinen über 1.300 Filialen in Deutschland und den sechs Auslandsmärkten Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal auf elektronische Preisschilder um. Das Investitionsvolumen dieser Maßnahme betrage mehr als 40.000 Euro pro Filiale. Gleichzeitig spare das Unternehmen dadurch 1,5 Tage Arbeitszeit pro Filiale pro Woche, was wiederum zur Stärkung von Service und Beratung führe.

„Unser Business ist durch eine hohe Angebotsdynamik gekennzeichnet. Jeden Tag gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten und Angeboten, die wir in unseren über 1.300 Fachmärkten umsetzen. Mit der Umstellung auf elektronische und zentralseitig gesteuerte Preisschilder entfallen hoher manueller Aufwand und entsprechende Druck- und Hardwarekosten. Zudem können wir künftig Preisänderungen jedes einzelnen Artikels innerhalb von 30 Sekunden umsetzen. Damit tragen wir dem zunehmenden Wettbewerbsdruck und der hohen Dynamik unserer Branche Rechnung“, so Ole N. Nielsen, Geschäftsleitung Dänisches Bettenlager. „Mit dem neuen System werden wir auch unserem Marketing neue Impulse ermöglichen. Beispielsweise mit 'Happy hour'-Angeboten oder Aktionen für einzelne Warengruppen, die wir in bestimmten Zeitfenstern in den Fokus setzen. Auch lokale, regionale oder Einzel-Filialaktionen werden problemlos möglich, ebenso wie die Übermittlung erweiterter Artikelinformationen oder aktueller Produktangebote per NFC-Chips auf die Mobilgeräte der Filialbesucher“, so Ole N. Nielsen weiter.

In Verbindung mit Handheld-PDA-Computern bietet die neue Technologie vielfältige weitere Funktionalitäten wie automatisierte Bestandserfassungen und Produktnachbestellungen oder Unterstützung der Filialteams bei Inventuren.

Das Projekt setzt Dänisches Bettenlager mit dem Partner umdasch Digital Retail/SES-imagotag um.

Mehr Service dank E-Preisschildern

Links

- [Dänisches Bettenlager](#)
- [umdasch](#)